



und

Förderverein Schule Altenburger Land Mombasa e. V.

Brühl 2, 04600 Altenburg, Tel.: 03447-5564177

www.education4kenya.de

Newsletter Nr. 01/2018

Erfreulicher Rückblick und positiver Ausblick

Liebe Paten, Freunde, Förderer und Mitglieder des Vereins!

Zuerst einmal gebe ich der Hoffnung Ausdruck, dass Sie alle gesund und munter einen schönen Jahreswechsel erlebt haben, damit wir gemeinsam unseren erfolgreichen Weg fortsetzen können.

Denn rückblickend können wir stolz sein, dass viele, viele Mitglieder, Freunde und Sponsoren durch ihr Engagement unsere Projekte unterstützen.

So möchten beide Vorstände nochmals herzlichen Dank sagen all jenen, die mit vielen Aktionen wie z.B. „Jedem Kind ein T-Shirt“, „Stifte und Schulmaterialien für die Kinder“, „Brillensammlung“, oder aktuell „Für jedes Kind ein Paar Socken“, aber auch dem „Trödeln für einen guten Zweck - Trödelmarkt“ dafür sorgen, dass es unseren Kindern wieder ein Stück besser geht, ihnen Freude bereitet wird.

Nicht vergessen wollen wir auch die Veranstaltungen im Rahmen des „Demokratie-Projektes“, in denen Frau Schwarzbach und Herr Müller mit viel Aufwand an den Schulen in den verschiedensten Klassenstufen unsere Arbeit vorstellten und für „Demokratie, Toleranz und Welt-offenheit“ und Unterstützung warben.

Daraus resultierte im Nachgang beispielsweise, dass an der GS Karolinum, der Busch-GS, dem Friedrichgymnasium oder der RS Nöbdenitz, die mit eigenen Projekten zum Thema Sammlungen durchführten und spendeten oder Kooperationsvereinbarungen mit unseren Vereinen abschlossen.

Welche weiten Kreise unsere Arbeit gezogen hat, sieht man an unseren neuesten Unterstützern, der GS „Ritter von Buss“ aus Zell am Harmersbach (Nähe Offenburg). Dort organisierte Frau Elke Reinisch, mit Unterstützung der Schulleitung, Eltern und Kinder, Aktionen, in deren Verlauf eine Spendensumme in Höhe von **1627,00€** zusammen kam und vollständig unserem Verein zu Gute kommt. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Die Verbesserung unserer finanziellen Basis ist zwar wichtig, aber ohne eine entsprechende Qualifizierung unserer Lehrer „vor Ort“ ist eine Anhebung der Bildungsqualität an unserer Schule nur schwer zu erreichen.

Deshalb sind wir sehr froh, dass wir in der Zeit vom 07.11.2017 bis 05.12.2017 den für das

Polytechnik-Kabinett verantwortlichen Lehrer, Mister James Wasungui, zur Weiterbildung in Altenburg begrüßen konnten. Die „vorberufliche Ausbildung“ in diesem Kabinett stellt in Kenia ein Alleinstellungsmerkmal dar und ist deshalb auch von großer Bedeutung.

Um es vorweg zu nehmen, das Praktikum war ein großer Erfolg, denn James wurde von allen Beteiligten eine sehr große Lernbereitschaft und Leistungsfortschritte im Umgang mit den verschiedenen Materialien und Werkzeugen bescheinigt. Dabei fiel es ihm nicht immer leicht, mit „deutscher Gründlichkeit und Genauigkeit“ zu arbeiten, ohne die aber ordentliche Werkstücke nicht herzustellen sind.

So lernte er die ersten beiden Wochen an der RS „Geschwister Scholl“ in Meuselwitz nicht nur „Projektarbeit“ kennen, sondern auch den Werkunterricht in Kl. 4 - 6 bzw. den Technikunterricht in Kl. 7/8, wofür wir uns sehr herzlich bei der Schulleitung und den betreuenden Lehrern bedanken.

Zwei weitere Wochen lernte James die Metallbearbeitung in der FAB Crimmitschau kennen, wo er voll in die Ausbildung der Lehrlinge integriert wurde. Schön, dass er hier im Wohnheim unterkam und Fahrtstress damit ausblieb. Auch dafür den Verantwortlichen ein „herzliches Danke schön“!

Besonderer Dank gilt all unseren Mitgliedern, die mit viel Engagement, Zeit und auch finanziellen Zuwendungen James an den Nachmittagen oder übers Wochenende betreuten und ihm bei Stadtbesichtigungen u. a. in ABG, Leipzig, Zwickau, Gera und Dresden unsere Kultur näher brachten oder den Besuch von Sportveranstaltungen wie Eishockey (Crimmitschau), Radball (Ehrenberg) oder gar Fußball (RB Leipzig, für ihn als Fußballtrainer besonders interessant) ermöglichten.

Dank sagen wir auch unserer Landrätin, Frau Michaela Sojka und Herrn Sven Schrade, Bürgermeister der Stadt Schmöln, die bei ihren Begegnungen mit James ihm Einblick in „politisches und gesellschaftliches Leben“ gaben.

Einziges Problem für James, trotz Ausstattung mit warmer Kleidung, war die für ihn ungewohnte Kälte. Aber darauf hatten wir leider keinen Einfluss!

So bleibt als Fazit, dass sich der riesige organisatorische Aufwand gelohnt hat und in uns die Zuversicht gewachsen ist, dass wir mit James die richtige Wahl getroffen haben, die Qualität der Ausbildung unserer Kinder weiter erhöht wird und wir mit Ihnen als Mitstreiter auch künftig die vor uns liegenden Aufgaben meistern werden.

Für heute verabschiede ich mich bis zum nächsten Mal,
wünsche allen noch ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018!

Des Weiteren gratulieren die Vorstände allen Geburtstagskindern des Monats Dezember 2017 und Januar 2018 recht herzlich. Wir wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Hans-Jürgen Gleitsmann

PS: Zu Berichten besuchen Sie bitte die Website unseres Vereins, es lohnt sich!

<http://education4kenya.de/index.php/presseschau-foerder>

<http://education4kenya.de/index.php/bildergalerie-foerder>